SAVOIR SOCIAL

Fachrichtung Kinder

Bewertungsraster VPA

Kandidat*in	
Name, Vorname	Nummer

Expert*in 1	**Expert*in 2**

Bemerkungen

Ort	**Datum**

Beurteilungsskala pro Kriterium

vollständig erfüllt = 3 Punkte; mehrheitlich erfüllt = 2 Punkte; unvollständig erfüllt = 1 Punkt; nicht erfüllt = 0 Punkte

SAVOIR SOCIAL

Praxisaufgabe 1 «Einführung der Prüfungsexpert*innen»

Vorgegebene Leistungsziele	Kriterien	Bemerkungen	Punkte
a1.1 … erklärt die im Betrieb vorgegebenen Aufgaben- und Rollenbeschreibungen und handelt danach. (K3)	die eigene Rolle in der Interaktion mit den betreuten Personen ist differenziert erläutert		
	beschränkt sich auf die wesentlichen und relevanten Elemente		
b1.1 … erstellt eine Tagesplanung in Bezug auf die Aktivitäten. (K3)	die Aufgaben und die daraus entstehenden Aktivitäten sind nachvollziehbar vorgestellt		
	die beteiligten Personen und relevante Besonderheiten sind vorgestellt		
d1.1 … gibt relevante Informationen nachvollziehbar im Team weiter und wendet dabei die Fachsprache an. (K3)	die Fachsprache wird korrekt und situationsgerecht verwendet		
	die Präsentation ist strukturiert und verständlich		
		Total	

SAVOIR SOCIAL

Praxisaufgabe «Alltagssituation»

Vorgegebene Leistungsziele	Kriterien	Bemerkungen	Punkte
b4.1 … gestaltet die alltägliche Umgebung für die betreuten Personen und sich selbst optimal. (K3)	bietet Orientierungshilfen an		
	passt die Umgebung der Alltagssituation an		
	schafft eine für die Alltagssituation passende Atmosphäre		
e4.6 … nimmt die Bedürfnisse des einzelnen Kindes sowie der Kindergruppe gleichermassen wahr. (K4)	bestärkt die betreuten Personen im Äussern ihrer Bedürfnisse		
	geht auf geäusserte Bedürfnisse der betreuten Personen adäquat ein		
	gibt die wahrgenommenen Botschaften in eigenen Worten wieder		
		Total	

Transversale Leistungsziele	Kriterien	Bemerkungen	Punkte
a1.2 … handelt selbständig im Rahmen ihrer Kompetenzen. (K3)	führt klar durch die Aktivität		
	sorgt für den einen reibungslosen Ablauf		
	sorgt für die Sicherheit der betreuten Personen		
a3.5 … verhält sich in ihren professionellen Beziehungen wertschätzend, emphatisch und kongruent. (K3)	zeigt einen professionellen Umgang mit Nähe und Distanz		
	achtet auf die Bedürfnisse und Interessen der betreuten Personen		
	handelt empathisch		

a4.1 … kommuniziert situations-, adressatengerecht und wertschätzend. (K3)	kündet anstehende Handlungen und nächste Schritte an		
	lässt den betreuten Personen genügend Raum, sich mitzuteilen		
	reagiert auf verbale und non-verbale Botschaften adressatengerecht		
		Total	
		Gewichtung: geteilt durch 3 (Punkte nicht runden)	

Wahlziele	Kriterien	Bemerkungen	Punkte
e4.1 … handelt bei Bedarf Freiräume und Regeln mit Kindern unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen aus. (K3)	erkennt die Gruppendynamik und reagiert entsprechend		
	bezieht Kinder in Lösungsfindungen mit ein		
	trifft Absprachen		
f3.1 … regt im Alltag Bildungs- und Entwicklungsprozesse an. (K3)	begleitet Lernsituationen aufmerksam und gibt bei Bedarf Impulse		
	wendet geeignete Methoden an		
	reagiert flexibel		

f3.3 … begegnet den Kindern offen und achtsam und unterstützt Selbstständigkeit, Selbstwirksamkeit und Selbstvertrauen. (K3)	ist konzentriert und aktiv in die Situation involviert		
	erkennt Ressourcen der Kinder und reagiert entsprechend		
	erkennt und respektiert die unterschiedlichen Kontaktbedürfnisse der Kinder		
		Total	

SAVOIR SOCIAL

Praxisaufgabe «Bewegungsförderndes Angebot»

Vorgegebene Leistungsziele	Kriterien	Bemerkungen	Punkte
b7.1 … bietet individuell bewegungsfördernde Angebote an. (K3)	bezieht Ressourcen der betreuten Personen und der Umgebung mit ein		
	begeistert und motiviert die betreuten Personen zur Bewegung		
	behält die Bewegungsförderung während des ganzen Angebots im Fokus		
e4.3 … unterstützt die Kinder dabei, ihre Wünsche zu äussern und in der Ausgestaltung derselben. (K3)	gibt den Kindern Raum eigene Ideen und Wünsche einzubringen		
	geht auf die eingebrachten Ideen und Wünsche situationsgerecht ein		
	begegnet Widerständen verständnisvoll und konstruktiv		
		Total	

Transversale Leistungsziele	Kriterien	Bemerkungen	Punkte
a1.2 … handelt selbständig im Rahmen ihrer Kompetenzen. (K3)	führt klar durch die Aktivität		
	sorgt für den einen reibungslosen Ablauf		
	sorgt für die Sicherheit der betreuten Personen		
a3.5 … verhält sich in ihren professionellen Beziehungen wertschätzend, emphatisch und kongruent. (K3)	zeigt einen professionellen Umgang mit Nähe und Distanz		
	achtet auf die Bedürfnisse und Interessen der betreuten Personen		
	handelt empathisch		

a4.1 … kommuniziert situations-, adressatengerecht und wertschätzend. (K3)	kündet anstehende Handlungen und nächste Schritte an		
	lässt den betreuten Personen genügend Raum, sich mitzuteilen		
	reagiert auf verbale und non-verbale Botschaften adressatengerecht		
		Total	
		Gewichtung: geteilt durch 3 (Punkte nicht runden)	

Wahlziele	Kriterien	Bemerkungen	Punkte
e4.1 … handelt bei Bedarf Freiräume und Regeln mit Kindern unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen aus. (K3)	erkennt die Gruppendynamik und reagiert entsprechend		
	bezieht Kinder in Lösungsfindungen mit ein		
	trifft Absprachen		
f3.1 … regt im Alltag Bildungs- und Entwicklungsprozesse an. (K3)	begleitet Lernsituationen aufmerksam und gibt bei Bedarf Impulse		
	wendet geeignete Methoden an		
	reagiert flexibel		

f3.3 … begegnet den Kindern offen und achtsam und unterstützt Selbstständigkeit, Selbstwirksamkeit und Selbstvertrauen. (K3)	ist konzentriert und aktiv in die Situation involviert		
	erkennt Ressourcen der Kinder und reagiert entsprechend		
	erkennt und respektiert die unterschiedlichen Kontaktbedürfnisse der Kinder		
		Total	

SAVOIR SOCIAL

Praxisaufgabe «Interessenorientiertes Angebot»

Vorgegebene Leistungsziele	Kriterien	Bemerkungen	Punkte
b 2.1 … setzt einen rhythmisierten Tagesablauf, der adäquate Rituale miteinschliesst, um. (K3)	gestaltet Übergänge während des Angebots bedürfnisgerecht		
	strukturiert das Angebot		
	bezieht die aktuellen Vorlieben der betreuten Personen in die Gestaltung mit ein		
f3.2 … stellt eine Lernumgebung bereit, welche den Kindern die Freude am Entdecken und spielerischen Lernen ermöglichen. (K3)	berücksichtigt bei der Gestaltung und Durchführung des Angebots die Interessen der Kinder		
	befähigt die Kinder selbständig zu handeln		
	stellt anregende und ansprechende Materialien zur Verfügung		
		Total	

Transversale Leistungsziele	Kriterien	Bemerkungen	Punkte
a1.2 … handelt selbständig im Rahmen ihrer Kompetenzen. (K3)	führt klar durch die Aktivität		
	sorgt für den einen reibungslosen Ablauf		
	sorgt für die Sicherheit der betreuten Personen		
a3.5 … verhält sich in ihren professionellen Beziehungen wertschätzend, emphatisch und kongruent. (K3)	zeigt einen professionellen Umgang mit Nähe und Distanz		
	achtet auf die Bedürfnisse und Interessen der betreuten Personen		
	handelt empathisch		

a4.1 … kommuniziert situations-, adressatengerecht und wertschätzend. (K3)	kündet anstehende Handlungen und nächste Schritte an		
	lässt den betreuten Personen genügend Raum, sich mitzuteilen		
	reagiert auf verbale und non-verbale Botschaften adressatengerecht		
		Total	
		Gewichtung: geteilt durch 3 (Punkte nicht runden)	

Wahlziele	Kriterien	Bemerkungen	Punkte
e4.1 … handelt bei Bedarf Freiräume und Regeln mit Kindern unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen aus. (K3)	erkennt die Gruppendynamik und reagiert entsprechend		
	bezieht Kinder in Lösungsfindungen mit ein		
	trifft Absprachen		
f3.1 … regt im Alltag Bildungs- und Entwicklungsprozesse an. (K3)	begleitet Lernsituationen aufmerksam und gibt bei Bedarf Impulse		
	wendet geeignete Methoden an		
	reagiert flexibel		

f3.3 … begegnet den Kindern offen und achtsam und unterstützt Selbstständigkeit, Selbstwirksamkeit und Selbstvertrauen. (K3)	ist konzentriert und aktiv in die Situation involviert		
	erkennt Ressourcen der Kinder und reagiert entsprechend		
	erkennt und respektiert die unterschiedlichen Kontaktbedürfnisse der Kinder		
		Total	

SAVOIR SOCIAL

Resultat Praxisaufgaben (Position 1)

Punkteverteilung	Praxisaufgabe 1 «Einführung»	Praxisaufgabe «Alltagssituation»	Praxisaufgabe «Bewegung»	Praxisaufgabe «Interessen»
Vorgegebene Leistungsziele	/18	/18	/18	/18
Transversale Leistungsziele (Gewichtung Punkte:3)	–	/9	/9	/9
Wahlziel	–	/9	/9	/9
Zwischensummen				
Summe der Punkte (Auf den ganzen oder halben Punkt gerundet)				

SAVOIR SOCIAL

Resultat Praxisaufgaben (Position 1)

Summe der Punkte Praxisaufgaben	

Notenskala

Maximale Punktzahl: 126

120.0	-	126.0	Punkte	=	Note	6.0
107.5	-	119.5	Punkte	=	Note	5.5
94.5	-	107.0	Punkte	=	Note	5.0
82.0	-	94.0	Punkte	=	Note	4.5
69.5	-	81.5	Punkte	=	Note	4.0
57.0	-	69.0	Punkte	=	Note	3.5
44.5	-	56.5	Punkte	=	Note	3.0
31.5	-	44.0	Punkte	=	Note	2.5
19.0	-	31.0	Punkte	=	Note	2.0
6.5	-	18.5	Punkte	=	Note	1.5
0.0	-	6.0	Punkte	=	Note	1.0

Note Praxisaufgaben

Fachgespräch

Leistungsziele	Kriterien	Bemerkungen	Punkte
Kommunikation			
a4.1 … kommuniziert situations-, adressatengerecht und wertschätzend. (K3)	die Situation ist klar beschrieben		
	die angewandte Sprache ist dem Fachgespräch angepasst		
	zeigt Wertschätzung in der Ausdrucksweise		
d2.1 … führt den Austausch mit anderen Fachpersonen gezielt und nach Bedarf aus. (K3)	wählt die Informationen gezielt aus		
	antwortet genau auf die Fragen		
	ergänzt wenn nötig die Informationen		

Reflexion			
a2.1 ... reflektiert Berufs-situationen und das eigene berufliche Handeln nach berufsethischen Aspekten. (K4)	nimmt Abstand		
	betrachtet die eigene Arbeit möglichst objektiv		
	begründet nach welchen berufsethischen Prinzipien er*sie gehandelt hat		
a2.4 … bezieht Vorgaben und Leitsätze des Betriebes in ihre Reflexionen mit ein. (K4)	verdeutlicht wo innerhalb des vorgeschriebenen Rahmens die eigenen Verantwortlichkeiten liegen		
	zeigt auf, welche betrieblichen Vorgaben befolgt wurden.		

Berufliche Rolle			
a1.8 … vertritt den eigenen Beruf gegenüber Dritten überzeugend. (K3)	bezieht sich auf die berufliche Rolle		
	vertritt das eigene professionelle Handeln gegenüber Dritten überzeugend		
	begründet die eigene Meinung		

a2.6 … vertritt die eigene Meinung angemessen und erklärt, wie sie Entscheidungen mitträgt. (K3)	begründet das eigene Handeln		
	begründet Entscheidungen		
	schildert die eigene Meinung auf klare Weise		
	schildert die Situation aus der beruflichen Perspektive		
		Total	

SAVOIR SOCIAL

Resultat Fachgespräch (Position 2)

Summe der Punkte Fachgespräch	

Notenskala

Maximale Punktzahl: 54

51.5	-	54.0	Punkte	=	Note	6.0
46.0	-	51.0	Punkte	=	Note	5.5
40.5	-	45.5	Punkte	=	Note	5.0
35.5	-	40.0	Punkte	=	Note	4.5
30.0	-	35.0	Punkte	=	Note	4.0
24.5	-	29.5	Punkte	=	Note	3.5
19.0	-	24.0	Punkte	=	Note	3.0
13.5	-	18.5	Punkte	=	Note	2.5
8.5	-	13.0	Punkte	=	Note	2.0
3.0	-	8.0	Punkte	=	Note	1.5
0.0	-	2.5	Punkte	=	Note	1.0

Note Fachgespräch

SAVOIR SOCIAL

Berechnung Schlussnote VPA

	Note	Gewichtung	Gewichtete Note*
Praxisaufgaben (Position 1)		70%	
Fachgespräch (Position 2)		30%	

*Rechnung: (Position1x0.7)+(Position2x0.3) = Gewichtete Note *(Beispiel: (4.5x0.7)+(4x0.3)=4.35. Note VPA (auf Zehntel gerundet): 4.4)*

Note VPA **(auf Zehntel gerundet)**

Unterschrift Expert*in 1	**Unterschrift Expert*in 2**